

# Kastanie



**Sternzeichen:**

Stier

**Ziel:**

Frohsinn

**Prinzip:**

Ich erlebe Glückseligkeit im «Jetzt»

**Zustand:**

Begeisterung, sich wohl fühlen im Körper und in der Welt

**Ich gehe meinen Lebensweg frohen Mutes in der Gewissheit, dass wir alle eingebunden sind als lebendige Teile der Schöpfung. Ich anerkenne mich und Dich als leuchtenden Funken des Lebens. Ich genieße meine lebendige Freude.**



Die Kastanie, ein Baum dem Menschen ähnlich, können wir schon in der Beschreibung der Blätter erkennen, die uns als Finger erscheinen werden. Das Glück, einen Kastanien-Baum vor dem Kindergarten zu haben, ist nicht vielen beschert, mir wurde dies zuteil. Das Spielen unter der Kastanie hat seinen besonderen Reiz, lassen doch die Früchte den Entdeckergeist eines Kindes aufblühen. Sei es die Schale zu ertasten, sie aufzubrechen, die glatte Haut des Innern zu erfahren und die Form der Frucht zu erkunden, die nicht rund ist, sich dafür unendlich harmonisch in die Hand schmiegt. Die Früchte vermitteln Lebendigkeit, so lebendig, dass es doch nur gut sein kann, in diese hinein zu beissen, um mit grossen Augen zu erfahren, dass man diese Frucht nicht essen kann, weil sie für uns Menschen, in ihrer Wildform als Rosskastanie, ungeniessbar ist. Hat man den Unterschied zwischen Ross- und Edel-Kastanie einmal erkannt oder ertastet, wird man nie mehr irren. Diese Freude beim ersten Entdecken der Kastanie, die bei Kindern aufkommt, können wir getrost auch als weiterführenden Wegweiser sehen.

### **Die Kastanie gilt als ein Baum, der Heiterkeit verströmt**

Nicht umsonst wird in Biergärten die Kastanie als bevorzugter Baum gepflanzt. Er schmückt sich im Frühling mit wunderbar weissen oder rosa Blüten und vermittelt ein Erwachen in Schönheit und Freude, er spendet Schatten im Sommer und zeigt uns in seiner Farbenpracht den Herbst. Auch im Winter, entlaubt und schneebedeckt, sind die schönen Stunden mit der Familie und Freunden fast noch deutlich nah und lassen doch keinen Zweifel daran, dass etwas Neues vor der Tür steht und es nun Zeit ist, Einkehr zu halten. Das Holz der Kastanie arbeitet kontinuierlich und kommt auch nach langer Lagerungszeit nicht wirklich zur Ruhe. Es besitzt Spannkraft und Vitalität, genau wie wir Menschen, wenn wir voller Freude sind. Die Fäulnisresistenz, kommt von den Gerbstoffen, die das Holz enthält, daher wurde es auch gerne im Stallbau eingesetzt, als Bodenholz. Dass die Kastanie für den Menschen so wertvoll ist, lässt sich auch an ihrer Nutzung in der Industrie festmachen. Zahlreiche Kosmetika, medizinische Anwendungen oder auch Färbemittel kennt man, die mit Hilfe der Kastanie entstehen können. Dazu kommt, dass die Kastanie eine hervorragende Weide für jedes Bienenvolk ist, und den Imker freut`s. Es ist eine ungeahnte Vielfalt, die sich uns auftut. Auch zu erwähnen ist, dass in der Italienischen Schweiz,

die wir Schweizer das Tessin nennen, dieser Baum aus der Kultur nicht weg zu denken ist. Die Kastanien waren das Armeleutebrot und es galt die Faustregel, dass pro Familienmitglied ein Kastanienbaum das Überleben sichere. Ausdruck dafür ist auch ein Erlass, der 1787 festgelegt wurde, dass es unter Busse stand Kastanienbäume zu fällen. Vielleicht haben sich auch deswegen im Tessin einige Kastanien zu echten Riesen entwickelt, die mit einem Umfang von 7 Metern auf Brusthöhe und einem Alter zwischen 300 bis 700 Jahren zu echten Methusalems gezählt werden können.

Dazu noch ein kurzer Gedanke zur Freude und zur Heiterkeit in unserem Leben. Das Mass an Heiterkeit und Freude, das wir uns erlauben zu erleben, steht in direktem Zusammenhang zu unserer körperlichen und seelischen Gesundheit. Schade nur, dass das Wissen darum so wenig Anwendung findet. Eine Motivation auf diesem Planeten zu inkarnieren, ist Freude! Um diese Freude zu erleben, bedarf es nichts ausserhalb von uns. Es reicht vollkommen, uns unseres Atems bewusst zu werden, den Impuls des Einatmens zu spüren und die Ausatmung zu erfahren. Vielleicht gelingt Dir das genau in diesem Augenblick, jenseits der Alltagsgeschichten, die genau auch jetzt aufpoppen dürfen. Sie sind unzählig und glaube mir, keine dieser „Probleme“ oder Geschichten wird besser ohne zu atmen. Deshalb oder gerade weil alles so ist wie es ist, solltest Du nochmal atmen und vielleicht nochmal. Sei Dir sicher, dass es da eine innere Weisheit gibt, die genau jetzt Dein inneres Lächeln oder sogar Lachen findet. Dieses gilt es zu geniessen genau «jetzt», jenseits der Geschäfte, die gut oder schlecht laufen, oder Menschen, die Dich mögen oder nicht mögen, Gegebenheiten die günstig oder ungünstig sind.

Im Geiste oder Feld der Kastanie, die das Überleben in harten Wintern sichert, die Sinnbild für Spannkraft und Bewegung ist und deren Wuchs uns so viel über die Schönheit des Lebens erzählt, da lässt es sich gut leben. Diese Wirklichkeit ist nur ein Gedanke entfernt, wieso sollten wir Trübsal blasen, wenn wir genauso gut Freude erleben können?!

# Ulme



**Sternzeichen:**

Zwilling

**Ziel:**

Genialität, «Das Genie steckt in Jedem» zitat: Walter Russel

**Prinzip:**

Austausch mit allem was ist, Mit-teilen, Empathie

**Zustand:**

In sich ruhende Wahrnehmung

**Ich verbinde mich mit allen Teilen in mir und um mich herum und genieße mein Sein.  
Ich empfangen und leite weiter und bin ein Teil göttlicher Intelligenz, verbunden mit der  
ersten Quelle.**

